Bundesministerium des Innern

Pressemitteilung

Berlin, 23. Februar 2017

Zeitgemäße Sicherheitsmerkmale, neue Materialien

Der neue deutsche Reisepass kommt

Ab 1. März 2017 wird der Reisepass in einer modernisierten Version ausgegeben. Der deutsche Reisepass ist als einer der fälschungssichersten Pässe weltweit anerkannt. Der im Jahr 2005 erstmals mit einem elektronischen Speichermedium (Chip) ausgegebene Reisepass ist zuletzt 2007 geändert worden. Auch die neue Reisepassgeneration von 2017 erfüllt die europäischen und internationalen Kriterien für elektronische Reisedokumente und ermöglicht die visumfreie Einreise in über 170 Staaten. Insbesondere die neuen Sicherheitsmerkmale werden das hohe internationale Ansehen des deutschen Reisepasses auch in den kommenden zehn Jahren sichern.

Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière erklärte heute bei der Vorstellung des neuen Reisepasses mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Bundesdruckerei GmbH, Ulrich Hamann: „Im weltweiten Reiseverkehr ist ein hohes Maß an Sicherheit unabdingbar. Deshalb lege ich großen Wert darauf, dass die neue deutsche Reisepassgeneration über modernste Materialien und zeitgemäße Sicherheitsmerkmale verfügt. Sie gewährleisten zuverlässigen Schutz vor Fälschung oder Missbrauch des deutschen Passdokuments und ermöglichen mehr Komfort auf Reisen durch eine sichere und schnelle Identitätsüberprüfung. Die neue Reisepassgeneration von 2017 wird den deutschen

Verantwortlich: Dr. Johannes Dimroth
Redaktion: Lisa Häger; Dr. Sonja Kock; Annegret Korff; Dr. Harald Neymanns; Dr. Tobias Plate

Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
E-Mail: presse@bmi.bund.de www.bmi.bund.de, Telefon: 030/18681-11022/11023/11089 Fax: + 49 30/18681-11083/11084

Bürgerinnen und Bürgern diese hohe Qualität auch in den nächsten zehn Jahren bieten."

Der neue Reisepass zeichnet sich u.a. durch diese Eigenschaften aus:

- Neu: Eine flexible Passdecke
  Die bisherige Hardcover-Passdecke wird durch eine kleinere und deutlich flexiblere Passdecke ersetzt. Die Vorder- und Rückseite des Passes zeigen verschiedene Prägungen (Goldprägung und Blindprägung).
- Neu: Eine Passkarte aus Polycarbonat mit eingebettetem Sicherheitsfaden
  Die Passkarte besteht aus einem hochwertigen Polykarbonatverbund und übernimmt damit das Sicherheitskonzept des deutschen Personalausweises. Die Titelseite der Polykarbonatkarte enthält zusätzlich einen neuen, für jeden Reisepass individuell personalisierten Sicherheitsfaden, der mit der Dokumentennummer sowie dem Namen der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers beschriftet ist.
- Neu: Das in die Polykarbonatkarte integrierte Fenster mit Linsenstruktur und Bild des Reisepassinhabers auf der Titelseite
  In die Passkarte ist ein durchsichtiger Bereich mit einer Linsenstruktur integriert. Die Linsenstruktur enthält personalisierte Informationen sowie auf der Titelseite das Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers.
- Neu: Ein Sicherheitspapier mit Sicherheitsfaden und Wasserzeichen
  Die Passbuch-Innenseiten bestehen aus einem neuen, hochwertigen Sicherheitspapier mit Halbton-Wasserzeichen und weiteren Sicherheitsmerkmalen.

Die seit zwölf Jahren unveränderte Gebühr von 59 Euro wird ab 1. März 2017 auf 60 Euro aufgerundet. Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zahlen weiterhin 37,50 Euro. Die Gebühr bleibt somit auch nach Modernisierung der Sicherheitsmerkmale und Materialien dank verbesserter Produktionsabläufe nahezu stabil.

Alle aktuellen Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf des jeweiligen, auf der Passkarte angegebenen Gültigkeitsdatums. Wer einen gültigen Reisepass besitzt, kann diesen daher ohne Einschränkungen weiternutzen.

Weitere Informationen zum deutschen Reisepass erhalten Sie hier: www.bmi.bund.de und www.epass.de